

Lernmethode Gruppenrallye

Information

Methode

Bei dieser Methode steht gute Teamarbeit im Vordergrund. Dabei müssen innerhalb eines knapp bemessenen Zeitlimits Aufgaben gelöst werden. Arbeitsteilung ist dabei notwendig. Wenn es der Gruppe gelingt, den Schwierigkeitsgrad der Aufgaben rasch einzuschätzen und geschickt unter den Gruppenmitgliedern aufzuteilen, erhöht sich der Erfolg der Gruppe.

Folgende Ziele werden mit der Methode „Gruppenrallye“ verfolgt:

- gute Zusammenarbeit in der Gruppe
- rasches Einschätzen von Schwierigkeitsgrad und Arbeitsaufwand einzelner Arbeitsaufträge
- Aufteilung der Arbeit in der Gruppe
- Arbeiten unter Zeitdruck
- für andere nachvollziehbare Dokumentation
- kritisches Überprüfen und Bewerten fremder Ausarbeitungen

Organisation

Es werden heterogene Vierergruppen gebildet, die eventuell über einen längeren Zeitraum (mehrere Unterrichtsstunden) zusammenbleiben. Falls einige Schüler/innen übrig bleiben, werden sie jeweils als fünftes Mitglied einer Gruppe zugeordnet.

Die Arbeitsunterlagen werden jeder Gruppe in ausreichender Zahl zur Verfügung gestellt. Für jede Aufgabenstellung gibt es ein eigenes Blatt. Falls notwendig, wird eine Aufgabe pro Gruppe doppelt kopiert, sodass jedes Gruppenmitglied eigene Unterlagen hat.

Die Lösungen und die Punkteverteilung müssen für die Bewertungsphase in geeigneter Weise vorbereitet werden (z. B. als Datei, Kopie oder Overheadfolie).

Bleiben die Gruppen über einen längeren Zeitraum zusammen und werden mehrere Gruppenrallyes durchgeführt, dann können die einzelnen Ergebnisse zu einem Gruppenranking zusammengezählt werden.

Konkreter Ablauf

Phase 1: Ausarbeitung

- Bildung der Gruppen
- Besprechen des Ablaufs
- Bekanntgabe des Zeitrahmens (z. B. 20 Minuten): Die Zeit soll so knapp bemessen sein, dass Arbeitsteilung unbedingt notwendig ist!
- Austeilen der Arbeitsaufträge
- zunächst Einzelarbeit
- Unterstützung schwächerer Gruppenmitglieder durch die besseren, sodass alle Aufgaben nach Ablauf der Zeit gelöst sind
- Austausch in der Gruppe
- nach Ablauf der Zeit Weiterreichen der Arbeitsblätter an eine andere Gruppe

Kontrolle

Phase 2: Bewertung

- Lösungen (keine Ausarbeitung) und ein einfaches Bewertungsschema werden gezeigt.
- Die fremden Arbeitsblätter werden wieder arbeitsteilig (eventuell in Partnerarbeit) innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens (z. B. 15 Minuten) kontrolliert und die erreichten Punkte ermittelt.
- Je nach vorhandener Zeit werden bei falschen Lösungen Fehler korrigiert.

Phase 3: Ranking

- Die erreichten Punkte jeder Gruppe werden bekanntgegeben.
- Jede Gruppe erhält ihre Arbeitsblätter zurück.
- Offene Fragen werden im Plenum geklärt.

Phase 4: Festigung

- Jede Schülerin bzw. jeder Schüler erstellt als Hausübung eine sorgfältig ausgearbeitete Musterlösung seiner ursprünglichen Aufgabe aus Phase 1 mit ausformulierten Erklärungen zur Vorgangsweise.